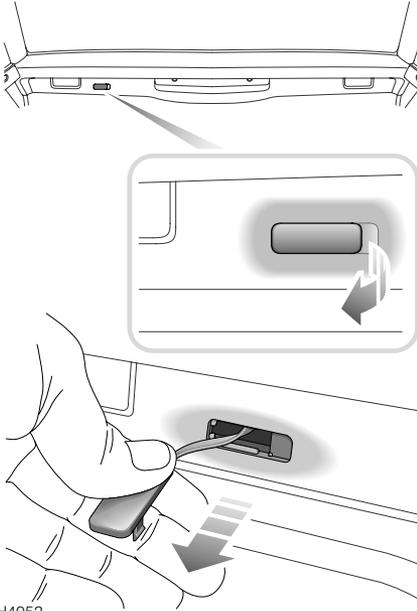


Notentriegelung der Heckklappe

Manuelle Notbetätigung

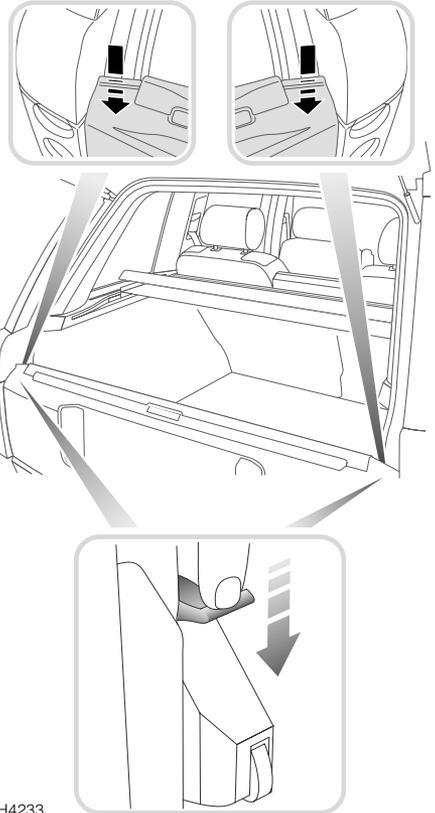
Obere Heckklappe:



Bei einem elektrischen Defekt (Batterie abgeklemmt oder entladen) kann die Heckklappe auch manuell entriegelt werden:

- Die Gepäckraumabdeckung zusammenklappen (siehe 'Zusammenklappen der Gepäckraumabdeckung von innen', Seite 117, für genaue Anleitung).
- Im Gepäckraum den Kunststoffstopfen heraushebeln (siehe Nebenabbildung).
- Den Stopfen herausziehen, um die obere Heckklappe zu lösen.
- Die obere Heckklappe abheben.

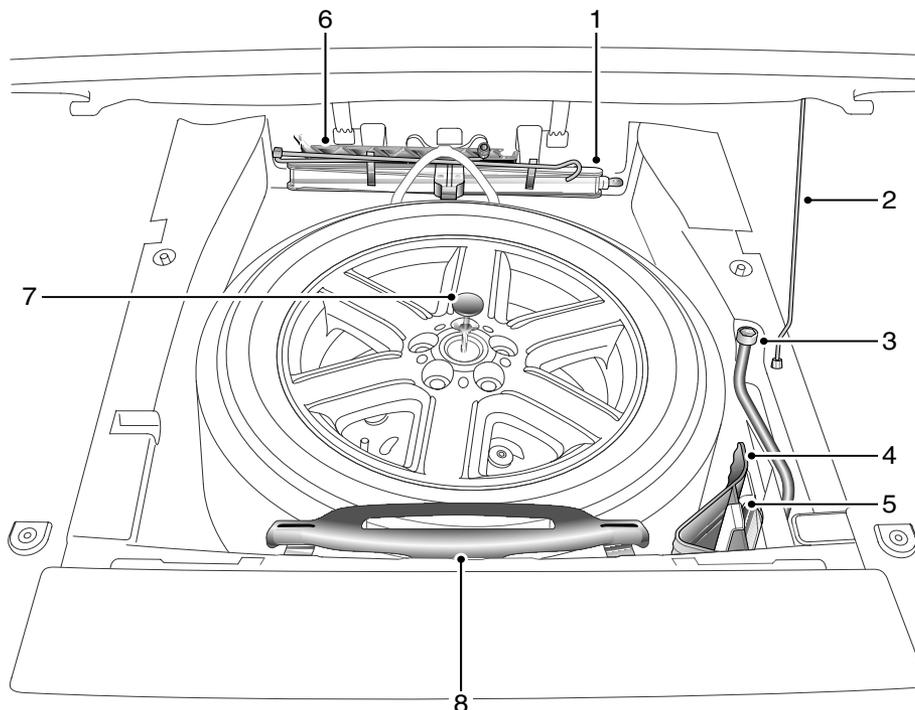
Untere Heckklappe:



Wenn die obere Heckklappe geöffnet ist, die beiden Arretierungen (siehe Nebenabbildung unten) links und rechts an der Heckklappe herunterdrücken. Die Arretierungen lassen sich einzeln oder gleichzeitig betätigen.

Radwechsel

Werkzeugsatz



H3829

Der Werkzeugsatz für den Radwechsel ist in der Reserveradmulde verstaut, unter einer Abdeckung im Gepäckraumboden.

1. Wagenheber.
2. Stütze für die Reserveradabdeckung.
3. Radmutter Schlüssel.
4. Unterlegkeile.
5. Werkzeugtasche.
6. Heckklappenscharniersperre.
7. Reserverad-Befestigungsschraube.
8. Hebegurtgriff für Reserverad* .

Pflege des Wagenhebers

Kontrollieren Sie den Wagenheber gelegentlich und säubern und fetten Sie bewegliche Teile (insbesondere das Gewinde) ein, um Korrosion zu verhindern.

Um Verschmutzungen zu vermeiden, muss der Wagenheber immer in der vollständig abgesenkten Position verstaut werden.

WARNUNG

Nach einem Radwechsel immer alle Werkzeuge und Unterlegkeile, den Wagenheber und das abgebaute Rad an den dafür vorgesehenen Stellen unterbringen.

SICHERHEIT BEIM RADWECHSEL

Halten Sie nach Möglichkeit das Fahrzeug an einer sicheren Stelle außerhalb des Verkehrsstroms an. Lassen Sie immer die Mitfahrer aussteigen und in sicherer Entfernung vom Verkehr warten.

HINWEIS: *Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und stellen Sie das Warndreieck* in guter Entfernung auf, um andere Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenstelle aufmerksam zu machen.*

Achten Sie vor dem Radwechsel darauf, dass die Vorderräder nach Möglichkeit in Geradeausstellung stehen, ziehen Sie die Handbremse an, stellen Sie den Wählhebel auf 'P' (Parken) und das Verteilergetriebe auf Geländegang.

Schalten Sie die Zündung aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und lassen Sie das Lenkschloss einrasten. Berücksichtigen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Achten Sie darauf, dass der Wagenheber auf festem, ebenem Boden steht - UNTER KEINEN UMSTÄNDEN auf weicher Erde, Metallrosten oder Mannlochdeckeln. Der Wagenheber muss direkt auf dem Boden stehen, ohne zusätzliche, potentiell gefährliche Unterlage.
- Sichern Sie das dem abzubauenen Rad diagonal gegenüberliegende Rad von beiden Seiten mit Unterlegkeilen.
Wenn das Fahrzeug unbedingt an einer Steigung hochgesetzt werden muss, setzen Sie die Unterlegkeile unter die tiefere Seite zweier gegenüberliegender Laufräder.
- NIE den Wagen anheben, wenn sich jemand darin aufhält oder wenn ein Wohnwagen oder Anhänger angekuppelt ist!

Neigungssensor

Ihr Fahrzeug ist mit einem Neigungssensor ausgerüstet, der den Alarm auslöst, wenn das Fahrzeug nach der Verriegelung aus der Normallage gebracht wird.

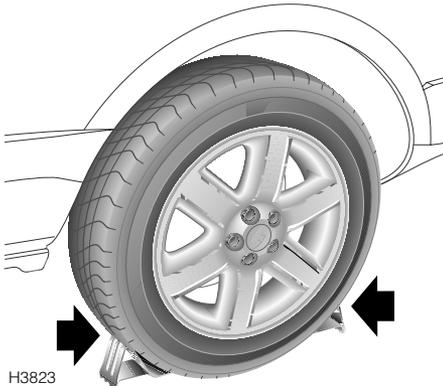
Wenn die Türen aus irgendeinem Grund verriegelt sein sollen, während das Fahrzeug hochgesetzt wird, den Verriegelungsknopf innerhalb von 10 Sekunden zweimal betätigen. Wenn Sie die Türen mit dem Schlüssel verriegeln wollen, innerhalb von 10 Sekunden den Schlüssel im Fahrertürschloss zweimal zum Heck drehen.

Radwechsel

Benutzung der Unterlegkeile

WARNUNG

Vor dem Anheben des Fahrzeugs sollten die Laufräder der zusätzlichen Sicherheit halber an zwei Stellen mit Unterlegkeilen blockiert werden.

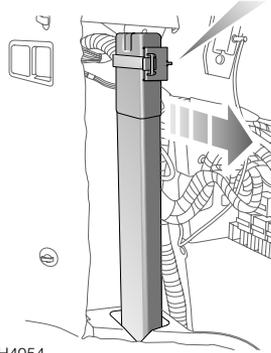
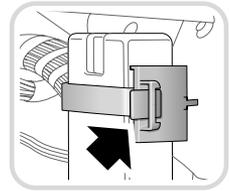


Stellen Sie nach Möglichkeit das Fahrzeug auf ebenen Boden und blockieren Sie das Rad, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüber liegt, von beiden Seiten.

Wenn das Fahrzeug unbedingt an einer Steigung hochgesetzt werden muss, setzen Sie die Unterlegkeile unter die tiefere Seite zweier gegenüberliegender Laufräder.

Die Unterlegkeile sind in der Reserveradmulde angeordnet, siehe 'Werkzeugsatz', Seite 216 .

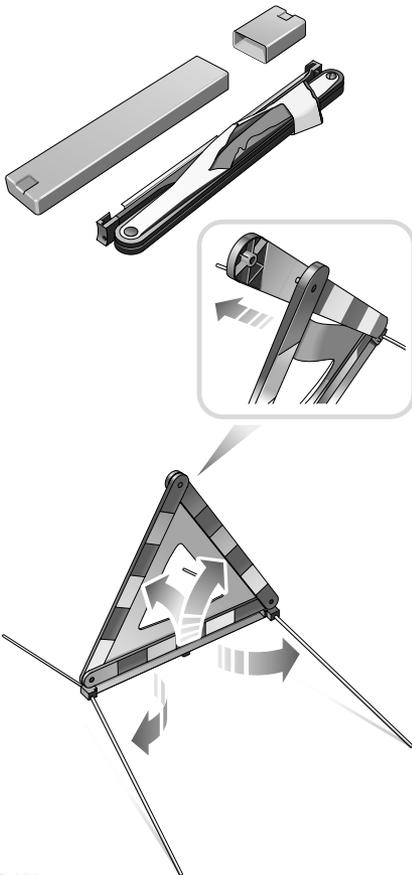
Benutzung des Warndreiecks*



Das Warndreieck* ist hinter der Gepäckraumabdeckung angeordnet. Der Zugang zu diesem Stauraum wird unter '**HECKSTAUARAUMABDECKUNG**', Seite 114 , beschrieben.

Drücken Sie auf die Zunge (siehe Pfeil in der Nebenabbildung), um das Halteband zu lösen, und entfernen Sie den Behälter mit dem Warndreieck. Öffnen Sie den Behälter, um das Warndreieck zu entfernen.

Radwechsel



H4055

Bauen Sie das Warndreieck auf, indem Sie den Ständer spreizen und die Seiten aufrichten (siehe Hauptabbildung). Befestigen Sie die beiden Seiten am oberen Ende mit dem Druckknopf (siehe Nebenabbildung).

Stellen Sie das Warndreieck in guter Entfernung auf, um den Verkehr auf die Gefahrenstelle aufmerksam zu machen.

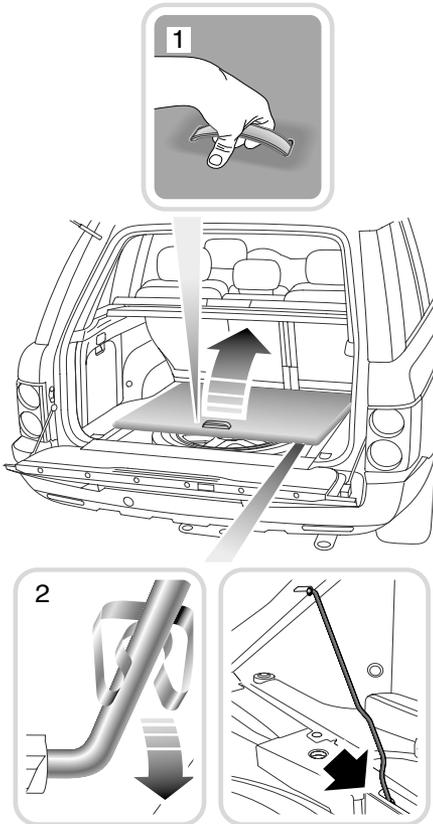
Radwechsel

AUSBAUEN DES RESERVERADS

Reserverad

WARNUNG

Die Räder sind sehr schwer. Verheben Sie sich nicht, wenn Sie das Reserverad aus dem Gepäckraum entfernen und später das abgebaute Rad in der Reserveradmulde verstauen.



H3824

Um die Reserveradmulde zugänglich zu machen, müssen Sie die Gepäckraumbodenabdeckung von hinten nach vorn klappen (siehe 'GEPÄCKRAUMABDECKUNG', Seite 116).

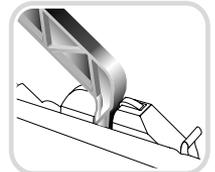
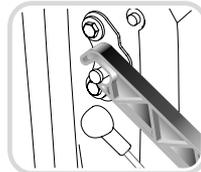
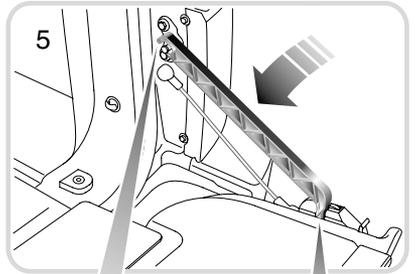
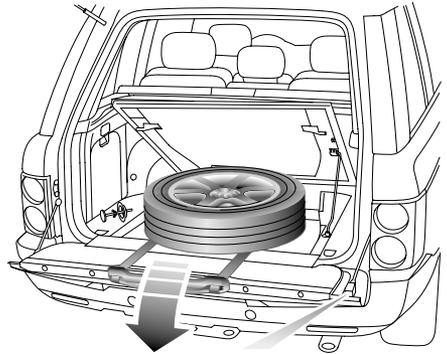
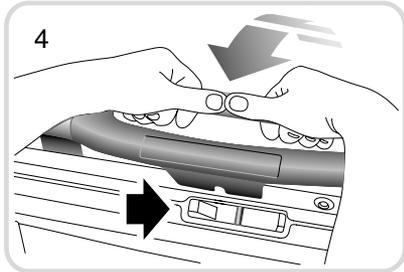
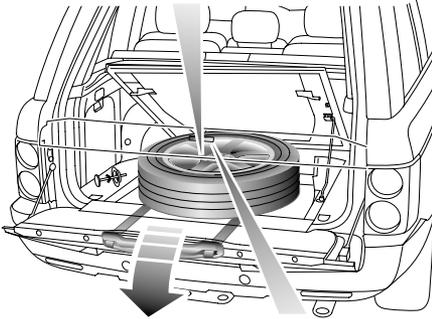
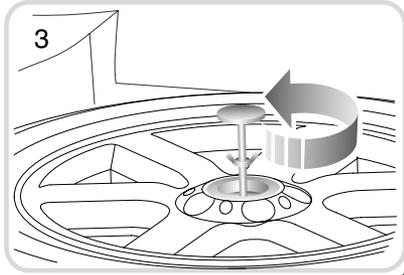
Bei geöffneter Heckklappe:

1. Die Reserveradabdeckung am Griff hochheben.
2. Die Stütze unter der Abdeckung lösen und in die Öffnung an der Seite der Reserveradmulde einsetzen (dunkler Pfeil in der Nebenabbildung), um die Abdeckung aufzustellen.

Das Halteband des Wagenhebers aushaken und den Heber sowie die Heckklappenscharniersperre entfernen. Die Unterlegkeile und den Radmutterenschlüssel entfernen (siehe 'Werkzeugsatz', Seite 216).

3. Die Flügelmutter an der Reserverad-Befestigungsschraube lockern, die Schraube lösen und entfernen und dann die untere Heckklappe fest schließen.

Radwechsel



H3825

4. Den Hebegurtgriff für das Reserverad oben an der unteren Heckklappe befestigen (siehe Nebenabbildung 4), wobei darauf zu achten ist, dass die beiden Zungen richtig in die Öffnungen an der Heckklappe eingreifen. Wenn der Griff richtig befestigt ist, wird die Heckklappe automatisch entriegelt. Wenn man die Heckklappe jetzt öffnet, wird das Reserverad aus der Mulde auf die untere Heckklappe gezogen, so dass es sich leichter entfernen lässt.

H3826

5. Sobald das Reserverad auf der unteren Heckklappe liegt, die Heckklappenscharniersperre anbringen, damit sich die Heckklappe nicht heben kann. Das Reserverad aus dem Gepäckraum entfernen.

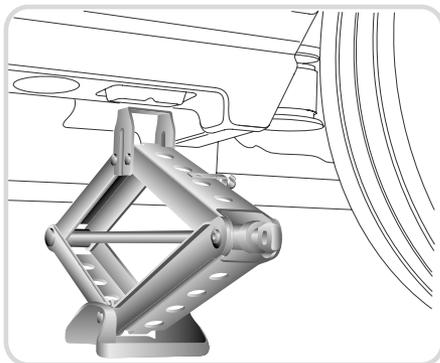
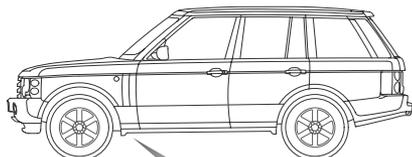
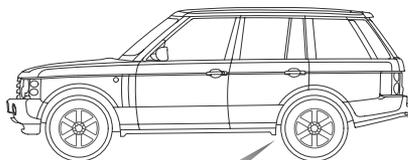
Radwechsel

RADWECHSEL

Ansetzen des Wagenhebers

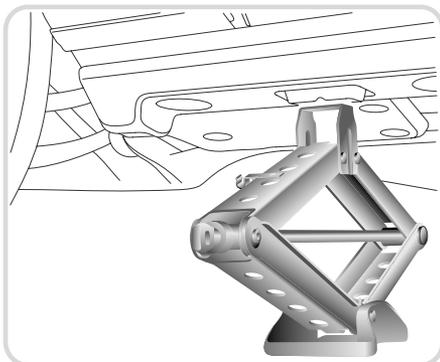
WARNUNG

NIE unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn er nur auf dem Wagenheber steht. Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel konstruiert!



H3828

Wagenheberaufnahme hinten



H3827

Wagenheberaufnahme vorn

Setzen Sie den Wagenheber immer von der Seite des Fahrzeugs an, quer in Höhe der entsprechenden Wagenheberaufnahme. Achten Sie darauf, dass der Wagenheber auf festem, ebenem Boden steht.

Stellen Sie den Wagenheber so auf, dass der Heberkopf beim Anheben in die Kerben an der Unterseite der Schwellerverkleidungen vorn oder hinten eingreift - entweder unmittelbar vor dem Hinterrad oder dicht hinter dem Vorderrad.

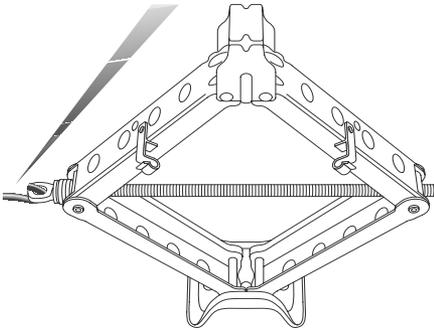
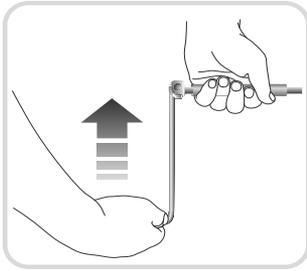
WARNUNG

Benutzen Sie den zweiteiligen Wagenheberhebel IMMER vollständig, damit Sie sich nicht verletzen oder etwas beschädigen können.

Setzen Sie den Wagenheber NUR an den dafür vorgesehenen Stellen an, da das Fahrzeug sonst beschädigt werden kann.

Radwechsel

Benutzung des Wagenhebers



H4110

Stellen Sie den Wagenheber unter der entsprechenden Wagenheberaufnahme auf und bringen Sie die Kurbel am Wagenheber an. Die Wagenheberkurbel wird nun im Uhrzeigersinn gedreht, um den Kopf anzuheben und mit der Aufnahme in Eingriff zu bringen. Der Fuß des Wagenhebers muss flach auf der Straße stehen.

Radwechsel

1. Vor dem Anheben des Fahrzeugs lockern Sie die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie das Fahrzeug an, bis der Reifen keinen Bodenkontakt mehr hat.
3. Lösen Sie die Radmuttern und legen Sie sie sicher beiseite, damit sie nicht verloren gehen.
4. Nehmen Sie das Laufrad ab.

HINWEIS: Die Räder NICHT mit der Vorderseite auf die Straße legen, da sie verkratzen könnten.

5. Schmieren Sie die Öffnung für den Radträgerzapfen an der Leichtmetallfelge leicht mit einem empfohlenen Gleitmittel ab, damit das Rad nicht so leicht am Zapfen festbacken kann.
Achten Sie dabei darauf, dass das Gleitmittel nicht an Bauteile der Bremsanlage oder an den Radflansch kommt.
Falls in einer Notsituation diese Maßnahme nicht praktikabel ist, sollte das Reserverad dann so bald wie möglich wieder abgebaut und die Auflagefläche entsprechend behandelt werden.
6. Bauen Sie das Reserverad an, und ziehen Sie die Radmuttern leicht fest, Achten Sie darauf, dass alle Radmuttern gut sitzen. Ziehen Sie die Radmuttern NICHT vollständig an, solange das Rad noch über dem Boden steht.

WARNUNG

Beim Anbauen des Reserverads muss darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen von Nabe und Rad sauber und rostfrei sind - Schmutz- oder Rostablagerungen könnten zu einem Unfall führen, wenn die Radmuttern sich lockern.

7. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug unbehindert heruntergesetzt werden kann, bevor Sie das Fahrzeug senken, und entfernen Sie dann den Wagenheber und die Unterlegkeile.

Radwechsel

- Ziehen Sie die Radmuttern über Kreuz gut fest. Ziehen Sie die Muttern NICHT ZU FEST an, indem Sie mit dem Fuß auf den Radmutternschlüssel drücken oder Verlängerungshebel ansetzen - dabei könnten Sie die Radmuttern überdrehen. Prüfen Sie bei nächster Gelegenheit das Anzugsmoment der Radmuttern (siehe 'RÄDER UND REIFEN', Seite 260).
- Drücken sie am abgebauten Rad mit einem stumpfen Werkzeug leicht von hinten auf die Nabenabdeckung, um sie zu entfernen. Bringen Sie nur mit Handdruck die Nabendeckung am angebauten Reserverad an. Verstauen Sie das Werkzeug und die Unterlegkeile, den Wagenheber und das abgebaute Rad an den dafür vorgesehenen Stellen.

HINWEIS: Das abgebaute Rad lässt sich in der Reserveradmulde unterbringen, wenn man die Ausbauschnitte für das Reserverad umkehrt.

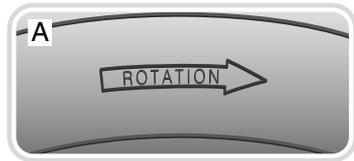
- DENKEN SIE DARAN, den Straßengang wieder einzuschalten, bevor Sie losfahren.
- Prüfen Sie bei nächster Gelegenheit dann den Reifendruck (siehe 'RÄDER UND REIFEN', Seite 260).

Reifen mit laufrichtungsgebundenem Profil *

Reifen mit laufrichtungsgebundenem Profil zeichnen sich bei der Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs durch bessere Eigenschaften aus. Sie wirken dem Aquaplaning entgegen, ohne die Geräuschentwicklung zu erhöhen.

Sollte ein Rad so angebaut sein, dass der Reifen gegen die vorgesehene Laufrichtung läuft, muss er korrekt auf die Felge gezogen werden, um seine konstruktive Aufgabe zu erfüllen.

Reifen mit laufrichtungsgebundenem Profil gibt es in zweierlei Form; die Laufrichtungsanzeigen gehen aus der folgenden Abbildung hervor.

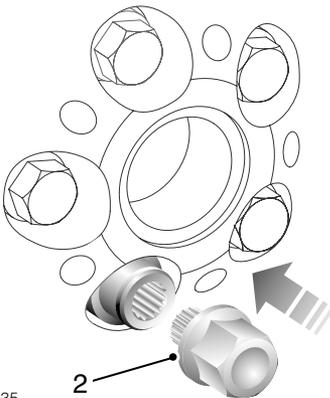
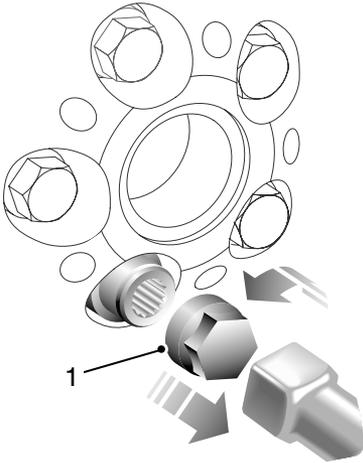


H4562

Radwechsel

SICHERHEITSRADMUTTERN

An jedem Laufrad kann eine Sicherheitsmutter vorgesehen sein. Diese Schrauben unterscheiden sich in ihrem Aussehen von Standardschrauben kaum, weisen jedoch eine spezielle Kappe (1) auf und können nur mit der Steckschraube (2) aus dem Werkzeugsatz entfernt werden.



H3835

HINWEIS: In die Steckschraube ist unten eine Codenummer eingeschlagen. Achten Sie bitte darauf, dass die Nummer auf der zu Ihrer Servicemappe gehörenden Sicherheitskarte eingetragen ist. Bei der Ersatzteilbestellung müssen Sie diese Nummer angeben können. Bewahren Sie die Sicherheitskarte NICHT im Fahrzeug auf.

Mit Hilfe des Radschlüssels die Radschraubenkappe (1) leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

Die Steckschraube (2) fest in die Sicherheitsmutter drücken.

Mit Hilfe des Radmutternschlüssels die Steckschraube mitsamt der Radmutter abschrauben.

Die Steckschraube anschließend wieder sicher im Werkzeugsatz verstauen.

STARTEN BEI ENTLADENER BATTERIE

Zum Starten eines Fahrzeugs mit entladener Batterie wird nur die Verwendung von Starthilfekabeln empfohlen, entweder in Verbindung mit einer Ersatzbatterie oder unter Nutzung der Batterie eines Hilfsfahrzeugs. Hierbei ist anders vorzugehen als beim Aufladen der Batterie, zu dem die Batterie vom Bordnetz getrennt werden muss.

Anschieben oder Anschleppen ist NICHT zu empfehlen!

WARNUNG

Batterien setzen bei normalem Betrieb hochexplosiven Wasserstoff frei und bergen somit ein schweres Verletzungsrisiko - keine Funken oder nackten Flammen in die Nähe des Motorraums kommen lassen.

NICHT versuchen, den Motor mit Starthilfekabeln anzulassen, wenn die Batterieflüssigkeit eingefroren sein könnte.

BEIDE Batterien müssen die gleiche Spannung (12 Volt) haben, die Starthilfekabel müssen isolierte Klemmen aufweisen, und die Kabel müssen für 12-Volt-Batterien zugelassen sein.

Die entladene Batterie NICHT abklemmen.

NIE Plusklemmen (+) mit Minusklemmen (-) verbinden; sicherstellen, dass die Starthilfekabel von den beweglichen Teilen im Motorraum ferngehalten werden.

Bei der Arbeit in der Nähe von drehenden Teile des Motors ist Vorsicht geboten.

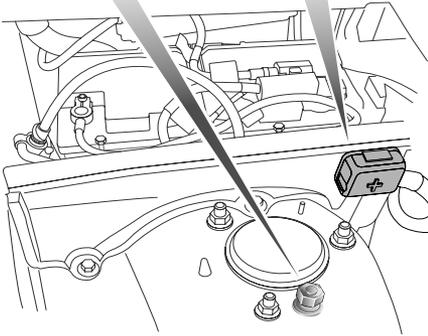
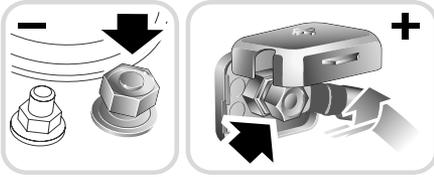
Bei Einsatz eines Hilfsfahrzeug sollten beide Fahrzeuge so geparkt werden, dass die Batterien nahe zueinander liegen. Die Fahrzeuge dürfen sich jedoch NICHT berühren.

Die Handbremse anziehen und sicherstellen, dass an beiden Fahrzeugen Leerlauf eingelegt ist (bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe 'P').

Die Zündung und ALLE elektrischen Verbraucher in BEIDEN Fahrzeugen ausschalten und dann die Anschlüsse vornehmen, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

Notstart

UMGANG MIT STARTHILFEKABELN



H3914

WARNUNG

IMMER die Anschlüsse an den empfohlenen Verbindungsstellen vornehmen.

Starthilfekabel NICHT am Pluspol der entladenen Batterie anschließen. Der Batteriepluspol verfügt über ein pyrotechnisches Element, um bei einem schweren Unfall das Batteriekabel vom Pol abzusprengen. Beim Anbringen eines Starthilfekabels könnte dieses Element ausgelöst werden - von der möglichen Beschädigung des Fahrzeugs abgesehen besteht Lebensgefahr.

SICHERSTELLEN, dass alle vorgenommenen Anschlüsse gut sitzen und nicht zufällig abrutschen oder aus Versehen abgezogen werden können - mögliche Funkensprünge stellen eine ernstes Brand- und Explosionsrisiko dar.

Anschlusspunkte für Starthilfekabel

Die Anschlusspunkte für die Starthilfekabel (Plus und Minus) sind im Motorraum angeordnet, jedoch nicht direkt an der Batterie. Dadurch soll die persönliche Sicherheit bei der Starthilfe erhöht werden.

Der für den Pluspol vorgesehene Anschlusspunkt (+) im Motorraum wird durch eine Abdeckkappe geschützt, um Zufallskontakte und Verschmutzungen zu verhindern (siehe Nebenabbildung links). Diese Kappe muss abgenommen werden, bevor das Starthilfekabel angeschlossen werden kann.

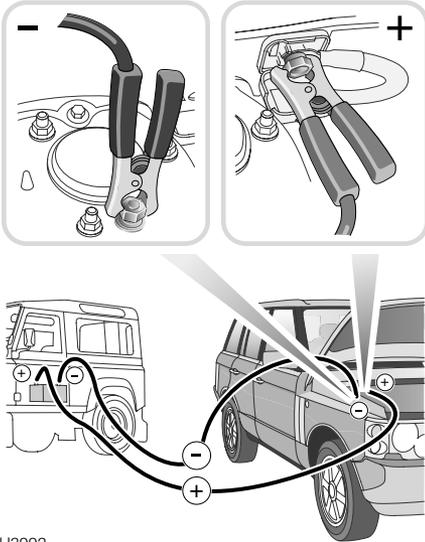
Bei dem für den Minuspol vorgesehenen Anschlusspunkt (-) handelt es sich um eine spezielle Mutter am Federbeindom (siehe Abbildung).

Stets nur diese Anschlusspunkte für Starthilfekabel benutzen und sicherstellen, dass die Starthilfekabel im Motorraum nicht in die Nähe von beweglichen Teilen kommen.

Notstart

STARTHILFE EMPFANGEN

Anschließen der Starthilfekabel



H3992

Immer auf die folgende Weise vorgehen, wobei darauf zu achten ist, dass die Kabel in der unten angegebenen Reihenfolge angeschlossen werden:

1. Das ROTE Starthilfekabel mit einem Ende am Pluspol (+) der HILFSBATTERIE oder an dem speziellen Plus-Anschlusspunkt (+) des Hilfsfahrzeugs anschließen.
2. Das ROTE Starthilfekabel mit dem anderen Ende an dem speziellen Plus-Anschlusspunkt (+) im Motorraum des Range Rover anschließen (siehe Nebenabbildung links).
3. Das SCHWARZE Starthilfekabel mit einem Ende am Minuspol (-) der HILFSBATTERIE oder an dem speziellen Minus-Anschlusspunkt (-) des Hilfsfahrzeugs anschließen.
4. Das SCHWARZE Starthilfekabel mit dem anderen Ende an dem speziellen Minus-Anschlusspunkt (-) im Motorraum des Range Rover anschließen (siehe Nebenabbildung rechts).

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sie sollten die Informationen und Warnhinweise zu Beginn dieses Kapitels (siehe 'STARTEN BEI ENTLADENER BATTERIE', Seite 226, und 'UMGANG MIT STARTHILFEKABELN', Seite 227) unbedingt zur Kenntnis genommen und gründlich verstanden haben, BEVOR Sie Starthilfe geben oder in Anspruch nehmen.

WARNUNG

SICHERSTELLEN, dass alle vorgenommenen Anschlüsse gut sitzen und nicht zufällig abrutschen oder aus Versehen abgezogen werden können - mögliche Funkensprünge stellen eine ernstes Brand- und Explosionsrisiko dar.

WARNUNG

Das SCHWARZE Starthilfekabel NICHT an den Minuspol der entladenen Batterie anschließen, sondern dafür immer den speziellen Plus-Anschlusspunkt (-) benutzen - im Zweifelsfall fachkundige Hilfe in Anspruch nehmen.

Notstart

Sicherstellen, dass die Starthilfekabel nicht in der Nähe irgendwelcher beweglicher Teile eines der beiden Motoren sind, dann den Motor des Hilfsfahrzeugs anlassen und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.

Jetzt im Fahrzeug mit der entladenen Batterie den Motor anlassen. Wenn auch der zweite Motor richtig angesprungen ist, beide zwei Minuten im Leerlauf lassen, bevor der Motor des Hilfsfahrzeugs abgeschaltet wird.

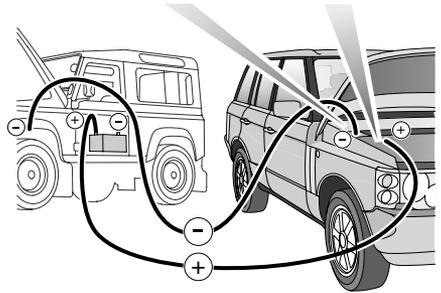
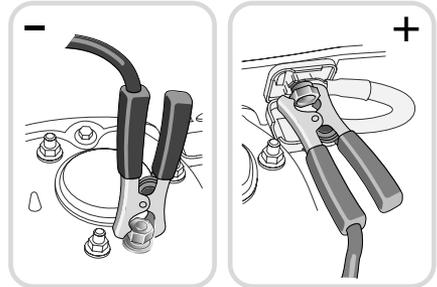
KEINE Stromkreise am Pannenfahrzeug einschalten, BEVOR die Starthilfekabel entfernt worden sind.

Das Abklemmen der Starthilfekabel muss GENAU in umgekehrter Reihenfolge zum Anschließen erfolgen, d.h. ZUERST das SCHWARZE Kabel vom Minus-Anschlusspunkt (-) im Motorraum des Range Rover abklemmen.

Nach Unterbrechung der Stromversorgung sind das ABS und die DSC deaktiviert (die entsprechenden Warnleuchten sind eingeschaltet). Die Systeme lassen sich reaktivieren, indem man eine kurze Fahrt unternimmt oder bei stehendem Fahrzeug und laufendem Motor das Lenkrad von einem Anschlag zum anderen dreht. Nach Reaktivierung des Systems gehen die ABS- und DSC-Warnleuchten aus.

STARTHILFE LEISTEN

Anschließen der Starthilfekabel



H3994

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sie sollten die Informationen und Warnhinweise zu Beginn dieses Kapitels (siehe 'STARTEN BEI ENTLADENER BATTERIE', Seite 226, und 'UMGANG MIT STARTHILFEKABELN', Seite 227) unbedingt zur Kenntnis genommen und gründlich verstanden haben, BEVOR Sie Starthilfe geben oder in Anspruch nehmen.

WARNUNG

Das SCHWARZE Starthilfekabel NICHT an den Minuspol der entladenen Batterie anschließen - lassen Sie sich im Zweifelsfall fachkundig helfen.

Notstart

Immer auf die folgende Weise vorgehen, wobei darauf zu achten ist, dass die Kabel in der unten angegebenen Reihenfolge angeschlossen werden:

1. Das ROTE Starthilfekabel mit einem Ende am Plus-Anschlusspunkt (+) anschließen (siehe Nebenabbildung links).
2. Das ROTE Starthilfekabel mit dem anderen Ende ggf. an dem speziellen Plus-Anschlusspunkt (+) im Motorraum des Pannenfahrzeugs oder am Pluspol (+) der entladenen Batterie anschließen.
3. Das SCHWARZE Starthilfekabel mit einem Ende am Minus-Anschlusspunkt (-) anschließen (siehe Nebenabbildung rechts).
4. Das SCHWARZE Starthilfekabel mit dem anderen Ende ggf. an dem speziellen Minus-Anschlusspunkt (-) im Motorraum des Pannenfahrzeugs anschließen oder an einem guten Massekontakt (z.B. Motorlagerungen oder andere unlackierte Oberflächen) mit mindestens 0,5 m Abstand zur Batterie und gut entfernt von den Kraftstoff- und Bremsleitungen.

WARNUNG

SICHERSTELLEN, dass alle vorgenommenen Anschlüsse gut sitzen und nicht zufällig abrutschen oder aus Versehen abgezogen werden können - mögliche Funkensprünge stellen eine ernstes Brand- und Explosionsrisiko dar.

Sicherstellen, dass die Starthilfekabel nicht in der Nähe irgendwelcher beweglicher Teile eines der beiden Motoren sind, dann den Motor des Hilfsfahrzeugs anlassen und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.

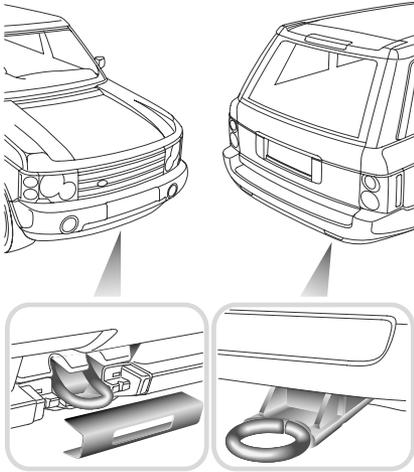
Jetzt im Fahrzeug mit der entladenen Batterie den Motor anlassen. Wenn auch der zweite Motor richtig angesprungen ist, beide zwei Minuten im Leerlauf lassen, bevor der Motor des Hilfsfahrzeugs abgeschaltet wird.

KEINE Stromkreise am Pannenfahrzeug einschalten, BEVOR die Starthilfekabel entfernt worden sind.

Das Abklemmen der Starthilfekabel muss GENAU in umgekehrter Reihenfolge zum Anschließen erfolgen, d.h. ZUERST das SCHWARZE Kabel vom Minus-Anschlusspunkt (-) des Pannenfahrzeugs abklemmen.

Abschleppen

SCHLEPPÖSEN



H3899

WARNUNG

Die Zurrösen vorn und hinten sind nur für die Bergung des Fahrzeugs bestimmt und dürfen NICHT für den Anhängerbetrieb benutzt werden.

Vorn

Eine einzelne Schleppöse, hinter einer herausnehmbaren Blende im Frontspoiler, ist für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen.

Um den Verlust der Schleppösenblende zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Blende vor dem Antritt einer Geländefahrt aus dem Frontspoiler zu entfernen.

Entfernen der Blende: Mit beiden Händen die Blende auf beiden Seiten der Schleppöse zusammendrücken und abziehen. Später wieder fest in Einbaulage drücken.

Hinten

Die Schleppöse am Heck des Fahrzeugs kann zum Abschleppen des eigenen oder eines anderen Fahrzeugs benutzt werden.

Abschleppen

ABSCHLEPPDIENST

Die meisten Abschleppdienste dürften Ihr Fahrzeug im Notfall auf einem Transporter oder Anhänger bergen - diese Methode wird empfohlen. Falls jedoch das Fahrzeug auf allen vier Rädern rollend abgeschleppt werden muss, beachten Sie bitte die folgenden Maßnahmen:

Abschleppen auf beiden Achsen

WARNUNG

IMMER die folgenden Punkte beachten, wenn das Fahrzeug auf allen vier Rädern rollend abgeschleppt werden muss. Die Fahrstabilität könnte sonst plötzlich und unberechenbar beeinträchtigt werden.

Vor dem Abschleppen auf beiden Achsen muss das Verteilergetriebe in Neutralstellung gebracht werden - aber erst sichstellen, dass die Handbremse richtig und fest angezogen ist, bevor die Verteilergetriebebeschaltung eingeleitet wird.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Ihr Fahrzeug verfügt über einen permanenten Allradantrieb und ein Lenkschloss. Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen gewissenhaft zu beachten.

Wenn die Zündung länger eingeschaltet bleibt ('I' oder 'II'), kann sich die Batterie entladen.

1. Die Abschleppvorrichtung an der vorderen Schleppöse des Pannenfahrzeugs befestigen (siehe 'SCHLEPPÖSEN', Seite 231).
2. Bei angezogener Handbremse den Schlüssel in den Zündschalter stecken und auf 'II' drehen.
3. Den Wählhebel auf 'N' (Neutral) stellen.
4. Die Zündung auf '0' stellen.

5. Eine 5A-Sicherung an Position 37 des Innenraum-Sicherungskastens einsetzen (siehe 'INNENRAUM-SICHERUNGSKASTE N', Seite 235).
6. Die Zündung auf 'II' stellen. Das Verteilergetriebe schaltet sich automatisch auf Leerlauf - warten, bis im Meldedisplay 'UNTSGETRIEBE NEUTRAL' angezeigt wird.
7. Den Wählhebel auf 'P' (Parken) stellen.
8. Die Zündschalter auf 'I' drehen (NICHT auf '0').

HINWEIS: Das Verteilergetriebe befindet sich jetzt in Neutralstellung, und das Lenkrad ist entriegelt. So lange, wie das Fahrzeug auf beiden Achsen rollend abgeschleppt wird, muss es in diesem Zustand verbleiben.

9. Nötigenfalls kann man die Zündung auf 'II' stellen, um die Bremsleuchten und Blinker funktionsfähig zu machen.
10. Vor dem Abschleppen des Fahrzeugs die Handbremse lösen.

WARNUNG

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN den Zündschlüssel abziehen oder den Zündschalter auf '0' drehen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Wenn der Motor nicht läuft, liefern Bremsservo und Servolenkpumpe keine Brems- und Lenkhilfe; unter diesen Umständen ist ein größerer Brems- und Lenkaufwand als sonst erforderlich. Es muss auch mit längeren Bremswegen gerechnet werden.

Abschleppen

WICHTIGE INFORMATIONEN

Bei Erfüllung der oben genannten Bedingungen darf das Fahrzeug für die Dauer von bis zu 6 Stunden mit maximal 80 km/h abgeschleppt werden.

Falls der Batteriestrom aus irgendeinem Grund ausfällt und das Verteilergetriebe nicht in Neutralstellung gebracht werden kann, darf das Fahrzeug für die Dauer von bis zu 3 Stunden mit maximal 30 km/h abgeschleppt werden.

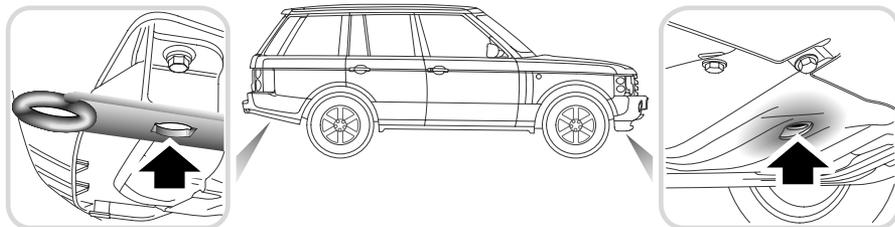
Wenn das Hauptgetriebe nicht in Neutralstellung gebracht werden kann, darf das Fahrzeug auf keinen Fall abgeschleppt werden.

Nach dem Abschleppen auf beiden Achsen

Nach dem Abschleppen wird das Verteilergetriebe folgendermaßen wieder in Eingriff gebracht:

1. Handbremse anziehen und sicherstellen, dass das Hauptgetriebe auf 'N' (Neutral) steht.
2. Die Zündung auf '0' stellen.
3. Sicherung aus Position 37 des Innenraum-Sicherungskastens entfernen.
4. Die Zündung auf 'II' stellen. Das Verteilergetriebe rückt ein, und die Meldung 'UNTSGETRIEBE NEUTRAL' im Meldefeld wird gelöscht. Mit dem Verteilergetriebebeschalter den Straßen- oder Geländegang wählen.
5. Das Hauptgetriebe auf 'P' (Parken) stellen.
6. Die Zündung auf '0' stellen.

BERGUNG AUF EINEM TRANSPORTER ODER ANHÄNGER



H3986

Zurringpaare sind an der Unterseite des Fahrzeugs vorn (hinter den Vorderrädern) und hinten (hinter den Hinterrädern) vorgesehen. Zurrhaken und Anhängerbefestigungen dürfen NICHT an anderen Teilen des Fahrzeugs befestigt werden.

HINWEIS: Die Zurringe vorn und hinten sind nur für Befestigungszwecke bestimmt und dürfen NICHT zum Abschleppen benutzt werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Wenn das Fahrzeug verladen und die Bordelektronik funktionsfähig ist, muss die elektronische Luftfederung (EAS) auf Zugangsniveauhöhe gestellt werden. Diese Maßnahme ist notwendig, BEVOR das Fahrzeug verzurrt wird.

Sicherungen

SICHERUNGEN

Eine Sicherung ist im Prinzip ein einfacher Unterbrecher, der elektrische Geräte schützen soll, indem eine elektrische Schaltung unterbrochen wird, bevor sie sich überladen kann.

Eine 'durchgebrannte' Sicherung verrät sich oft dadurch, dass eine bestimmtes elektrisches Gerät nicht funktioniert.

Die Sicherungen sind nach ihrer Stromstärke farbcodiert:

Sicherungsfarben

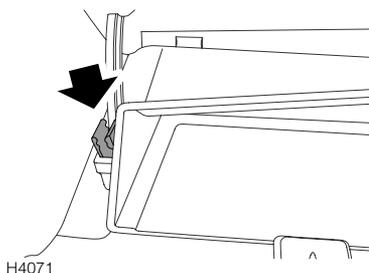
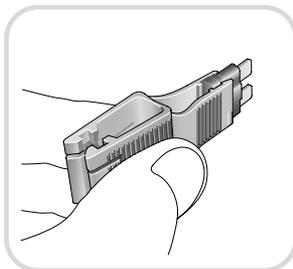
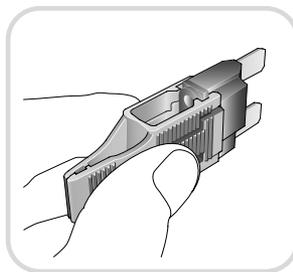
LILA	3 A
HELLBRAUN	5 A
BRAUN	7,5 A
ROT	10 A
BLAU	15 A
GELB	20 A
WEISS	25 A
GRÜN	30 A
ORANGE	40 A

Prüfen oder Erneuern einer Sicherung

Stellen Sie stets den entsprechenden Stromkreis und die Zündung ab ('0'), bevor Sie eine Sicherung entfernen.

WARNUNG

Bauen Sie immer nur Ersatzsicherungen der gleichen Größe und Art ein. Vor dem Erneuern der Sicherung sollte immer erst die Ursache für den Sicherungsausfall behoben werden. Lassen Sie nötigenfalls das Fahrzeug fachkundig untersuchen.

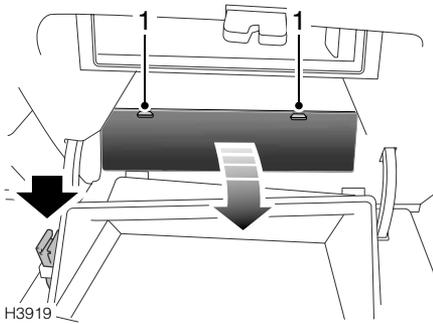


Die Sicherungspincette finden Sie im Handschuhfach (siehe Pfeil). Drücken Sie die Sicherungspincette auf den Sicherungskopf (siehe Abbildung) und ziehen Sie die Sicherung hervor. Eine durchgebrannte Sicherung ist daran erkennbar, dass ihr Draht unterbrochen ist.

Die Ersatzsicherung muss immer die gleiche Größe haben wie die alte Sicherung; wenn die Ersatzsicherung jedoch sofort durchbrennt, MUSS die Schaltung von einem Fachbetrieb untersucht werden.

Sicherungen

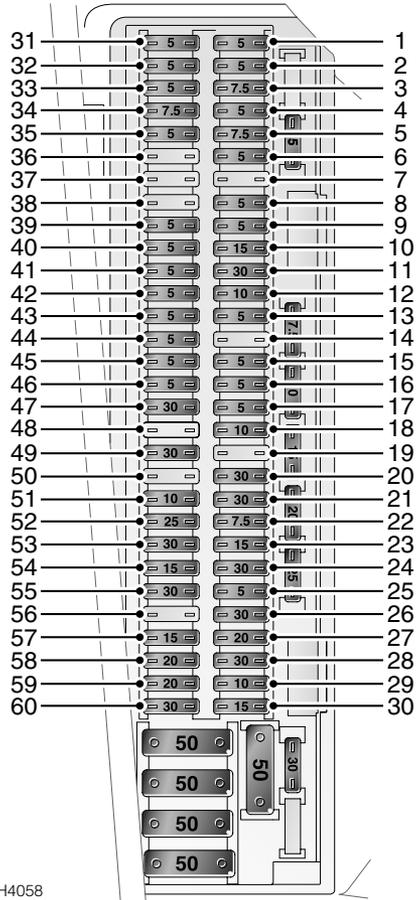
INNENRAUM-SICHERUNGSKASTEN



Der Innenraum-Sicherungskasten ist hinter dem Handschuhfach angeordnet; um die Sicherungen zugänglich zu machen, das Handschuhfach öffnen und auf die Clips (1) drücken, während die Abdeckung zurückgezogen wird. Der dunkle Pfeil in der Abbildung zeigt auf die Anordnung der Sicherungspincette.

HINWEIS: Im Sicherungskasten sind einige Ersatzsicherungen zu finden (siehe Angaben am Sicherungskasten).

Eine Übersicht in der Abdeckung des Sicherungskastens listet die abgesicherten Stromkreise sowie Stärke und Anordnung der Sicherungen auf. Diese Angaben finden Sie auch auf der folgenden Seite.



Sicherungen

Sicherungsspezifikation

Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Stromkreis
1	5	Instrumente
2	5	Heckscheibenheizung, Gebläse hinten, Sitzheizungen - hinten, Anhängersteckdose
3	7,5	Kraftstoffkühlerlüfter (nur bei Dieselmotor)
4	5	Beleuchtung
5	7,5	Motorsteuersystem/Diagnose
6	5	Rückspiegel, Einparkhilfe
7	-	-
8	5	Bordcomputer, Audiosystem, Telefon *
9	5	Bremsleuchten, Lichtmodul, Geschwindigkeitsregelung
10	15	Signalhorn
11	30	Zentralverriegelung, Außenrückspiegel, Elektrische Fensterheber - vorn
12	10	Klimaanlage, Sitzheizungen - vorn
13	5	Antiblockiersystem, Dynamische Stabilitätskontrolle, Getriebe
14	-	-
15	5	Zentralverriegelung, Diagnose, Elektrische Fensterheber - vorn
16	-	-
17	5	Außenrückspiegel, Innenraumleuchten
18	10	Wegfahrsperr
19	-	-
20	30	Fahrersitz, Lenksäule

Sicherungen

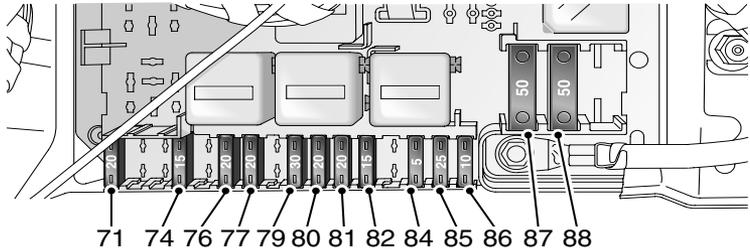
Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Stromkreis
21	30	Beifahrersitz
22	7,5	Telefon *
23	15	Lenksäule
24	30	Zentralverriegelung, Außenrückspiegel Elektrische Fensterheber - vorn
25	5	Wegfahrsperre
26	30	Scheibenwischer
27	20	Handschuhfachleuchte, Innenraumleuchten, Scheibenwischer
28	30	Scheinwerferreinigung
29	10	Beheiztes Lenkrad
30	15	Elektronische Dämpferkontrolle
31	5	Motorsteuersystem, Wegfahrsperre
32	5	
33	5	Getriebe
34	7,5	Klimaanlage, Gebläse
35	5	Antiblockiersystem, Dynamische Stabilitätskontrolle
36	-	-
37	5	Verteilergetriebe neutral - vor dem Abschleppen auf beiden Achsen einzusetzen
38	-	-
39	5	Wegfahrsperre
40	5	CD-Wechsler *
41	5	Regensensor* , Heckscheibenwischer und -waschanlage
42	5	Make-up-Spiegelbeleuchtung
43	5	Alarm
44	5	Airbag - NICHT ENTFERNEN
45	5	Instrumente
46	5	Instrumente
47	30	Beheizbare Scheibenwaschdüsen, Beheizbare Windschutzscheibe

Sicherungen

Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Stromkreis
48	-	-
49	30	Navigationssystem, * Bordcomputer, * Bordmonitor, * Audiosystem
50	-	-
51	10	Antiblockiersystem, Dynamische Stabilitätskontrolle, Kraftstoffpumpe, Luftpumpe
52	25	Sitzheizungen - vorn
53	30	Motorsteuersystem
54	15	Getriebe
55	30	Antiblockiersystem, Dynamische Stabilitätskontrolle
56	-	-
57	15	Luftfederung
58	20	Schiebedach
59	20	Zusatzheizung (nur bei Diesemotor), Unabhängige Heizung
60	30	Zentralverriegelung, Elektrische Fensterheber - hinten

Sicherungen

GEPÄCKKRAUM-SICHERUNGSKASTEN



H4053

Der Sicherungskasten ist rechts im Gepäckraum angeordnet, hinter der seitlichen Abdeckung. Zum Öffnen der Abdeckung den Griff hochziehen (siehe 'HECKSTAUARAUMABDECKUNG', Seite 114).

Es ist eindringlich davon abzuraten, Relais (R1-R10) oder Schmelzeinsätze (MF1-MF3) selber zu wechseln. Lassen Sie damit verbundene Störungen von einem Fachbetrieb untersuchen.

Sicherungsspezifikation

Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Stromkreis
71	20	Zigarettenanzünder/Buchse
72	-	-
73	-	-
74	15	Anhängersteckdose
75	-	-
76	20	Anhängersteckdose
77	20	Zubehörsteckdose (Gepäckraum)
78	-	-
79	30	Heckscheibenheizung
80	20	Heckscheibenwischer und -waschanlage
81	20	Sitzheizungen hinten
82	15	Gebälse hinten
83	-	-
84	5	Fernbedienung
85	25	Kraftstoffpumpe
86	10	Zentralverriegelung, Heckklappe
87	50	Anhängersteckdose
88	50	Anhängersteckdose
89	-	-

Glühlampenwechsel

GLÜHLAMPENWECHSEL

Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der gesamten Außenbeleuchtung, bevor Sie die Fahrt aufnehmen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Vor dem Wechseln einer Glühlampe immer die Zündung und den betreffenden Beleuchtungskreis ausschalten, um einen möglichen Kurzschluss zu verhindern. Lampen sind immer gegen Ersatzelemente des gleichen Typs und der gleichen Größe auszutauschen.

Ersatzglühlampen

HINWEIS: Alle Glühlampen 12 V

HINWEIS: In manchen Ländern ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Ersatzglühlampen mitgeführt werden. Ein Glühlampensatz ist als Zubehör von Ihrem Land Rover Händler erhältlich.

Halogenlampen

Halogenlampen sind für das Fernlicht, das Abblendlicht, die Nebelscheinwerfer und die Rückfahrcheinwerfer vorgesehen. Berühren Sie das Glas dieser Lampen möglichst NICHT mit den Fingern, sondern immer nur mit einem Lappen. Nötigenfalls muss die Lampe mit Methyalkohol gesäubert werden, um die Fingerabdrücke zu entfernen.

Glühlampe	Watt
Abblendlicht (Halogen)	55 (H7)
Fernlicht	55 (H7)
Seitliche Begrenzungsleuchten vorn	5
Fahrtrichtungsanzeiger	21
Nebelscheinwerfer	55 (H7)
Seitliche Blinker	5
Rückfahrcheinwerfer	6 (H6)
Nebelschlussleuchten	21
Schlussleuchten	5
Kennzeichenleuchten	5
Tür-/Ausstiegsleuchten	5
Innenraumleuchten	6
Gepäckraum-/Fußraumleuchten	5
Gepäckraum-/Heckklappenleuchten	6
Handschuhfachleuchte	5
Make-up-Spiegelleuchte	1,2

Glühlampenwechsel

Bi-Xenon-Scheinwerfer*

WARNUNG

- ***Xenon-Lampen enthalten Quecksilber, ein gefährliches und gesundheitsschädliches Metall.***
 - ***Zur Entzündung der Gas- und Metaldämpfe in Xenon-Lampen ist Hochspannung erforderlich. Bei Kontakt mit stromführenden Teilen herrscht Lebensgefahr.***
 - ***Alle Arbeiten an Xenon-Lampen, einschließlich des Lampenwechsels, sollten nur Fachkräften überlassen werden.***
-

Bestimmte Fahrzeuge sind mit Bi-Xenon-Scheinwerfern ausgerüstet. Bi-Xenon-Licht verbessert die Orientierung deutlich, besonders bei schlechten Witterungsbedingungen und schwierigen Fahrsituationen.

Diese auch Gasentladungslampen genannten Leuchtkörper haben eine wesentlich höhere Lebensdauer als konventionelle Scheinwerfer oder selbst Halogenlampen.



Lassen Sie sich von Ihrem Land Rover Händler oder den zuständige Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung von Bi-Xenon-Lampen beraten.

Leuchtdioden

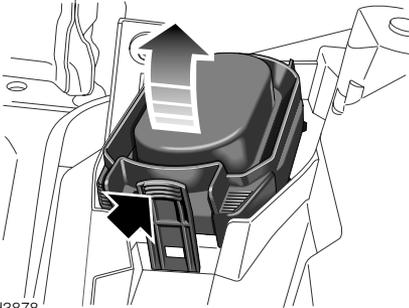
Die Bedienelemente, Displays sowie bestimmte Leuchten und andere Artikel in Ihrem Fahrzeug weisen abgedeckte Leuchtdioden als Lichtquelle auf. Diese Leuchtdioden ähneln konventionellen Lasereinrichtungen und als Leuchtdioden nach Klasse 1 klassifiziert. Leuchtdioden dürfen nur von Fachkräften gewechselt werden.

WARNUNG

NICHT die Abdeckung entfernen oder die Augen der ungefilterten Lichtquelle länger direkt aussetzen - es droht eine Reizung der Regenbogenhaut

Glühlampenwechsel

FERNLICHT

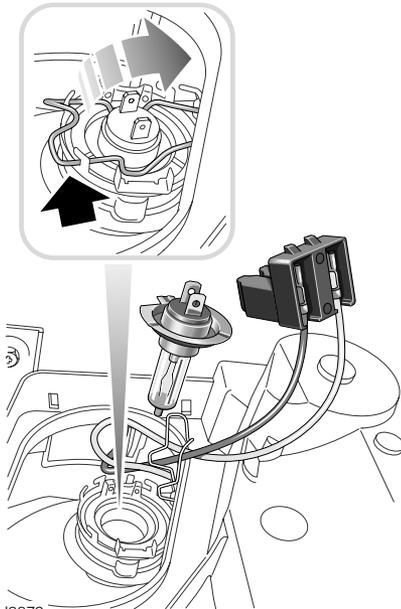


H3878

Vom Motorraum aus auf die Zunge drücken (dunkler Pfeil) und die Abdeckung öffnen.

Den elektrischen Anschluss trennen und die Federspanne lösen (siehe Nebenabbildung). Die Glühlampe herausziehen.

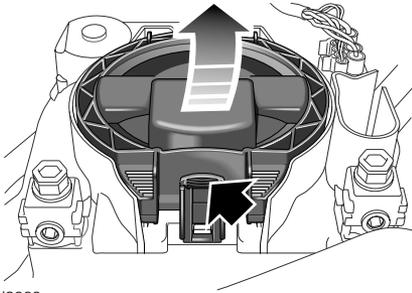
HINWEIS: Das Glas der neuen Glühlampe nicht mit den Fingern berühren. Falls erforderlich, das Lampenglas mit Methylalkohol säubern.



H3879

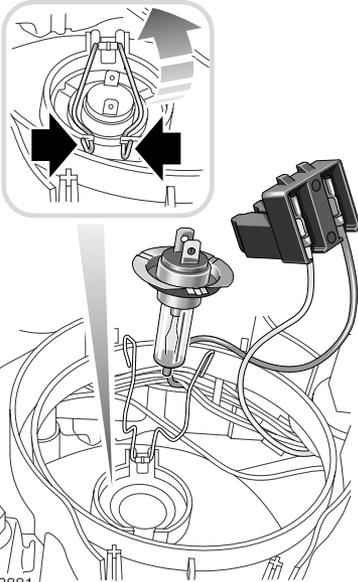
Glühlampenwechsel

ABBLENDLICHT



H3880

Vom Motorraum aus auf die Zunge drücken (dunkler Pfeil) und die Abdeckung öffnen.



H3881

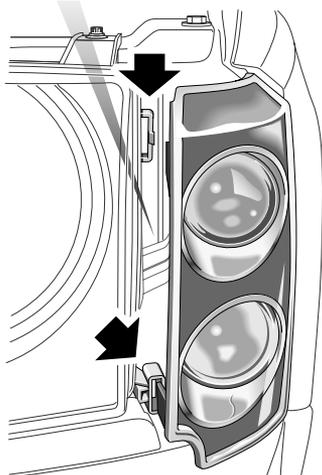
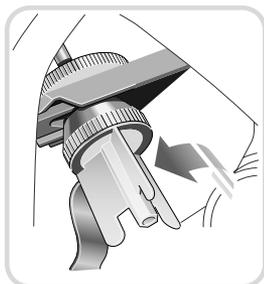
Den elektrischen Anschluss trennen und die Federspange lösen (siehe Nebenabbildung). Die Glühlampe herausziehen.

HINWEIS: Das Glas der neuen Glühlampe nicht mit den Fingern berühren. Falls erforderlich, das Lampenglas mit Methylalkohol säubern.

Glühlampenwechsel

BLINKERLEUCHE UND BEGRENZUNGSLEUCHE VORN

Ausbau des Leuchtkörpers

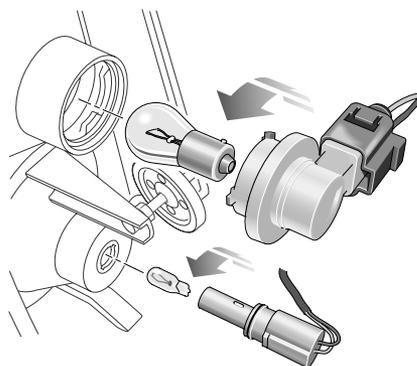


H3811

Vom Motorraum aus die Mutter abschrauben (gegen den Uhrzeigersinn), um den Leuchtkörper zu lösen (Nebenabbildung). Die Mutter wird von einem Band gehalten, damit sie nicht in den Motor fallen kann.

Den Leuchtkörper von der Karosserie befreien, ohne ihn loszulassen, und dabei die beiden Führungszungen ausrücken (siehe Pfeil).

Glühlampenwechsel



H3812

Die obere der beiden Glühlampen ist die Blinkerleuchte, die unter die Begrenzungsleuchte. Beide Glühlampen werden auf die gleiche Weise ausgebaut.

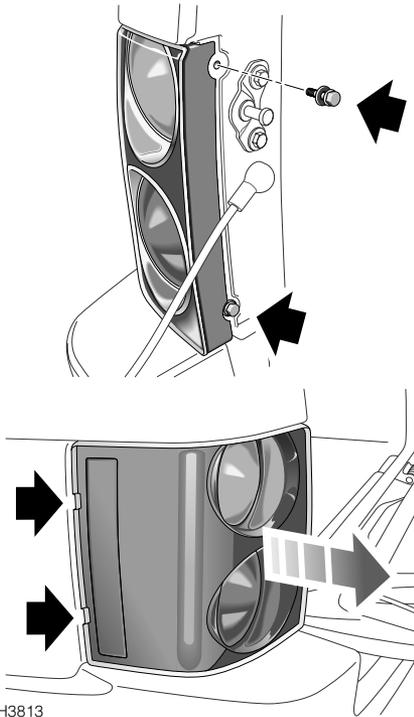
Nach der Entfernung des Leuchtkörpers vom Fahrzeug die entsprechende Glühlampenfassung um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen. Die Glühlampe drehen und herausziehen.

Einbau des Leuchtkörpers

Beim Wiedereinbau des Leuchtkörpers zuerst die beiden Führungszungen einrücken, dann den Leuchtkörper so ausrichten, dass die Mutter auf die Halteschraube gedreht werden kann. Die Mutter festziehen (im Uhrzeigersinn), um die Einheit in Einbaulage zu sichern.

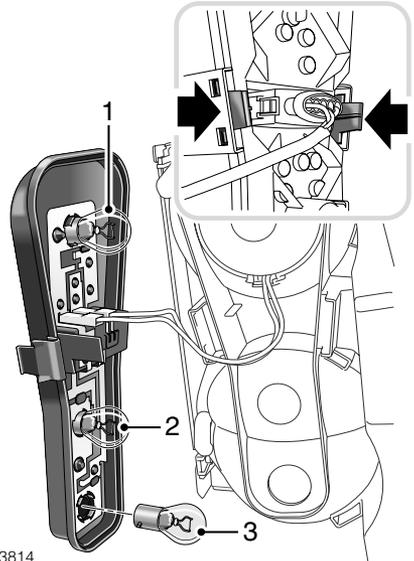
Glühlampenwechsel

HECKLEUCHTENGROPPE (Schluss-, Blinker- und Nebelschlussleuchten)



Von außen bei ganz geöffneter Heckklappe die beiden Befestigungsschrauben entfernen (siehe Abbildung). Von der Seite des Fahrzeugs aus mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig den Leuchtkörper abhebeln, um ihn vom Fahrzeug zu lösen.

Sorgfältig darauf achten, dass beim Abhebeln des Leuchtkörpers der Lack nicht beschädigt wird. Das Werkzeug mit einem Lappen umwickeln und mit leichtem, gleich bleibendem Druck ansetzen. Keine Gewalt anwenden - lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrem Händler beraten.



Die beiden Zungen (siehe Pfeil in der Nebenabildung) zusammendrücken, um den Leuchtkörper von der Streuscheibengruppe zu lösen. Die entsprechende Glühlampe drehen und herausziehen.

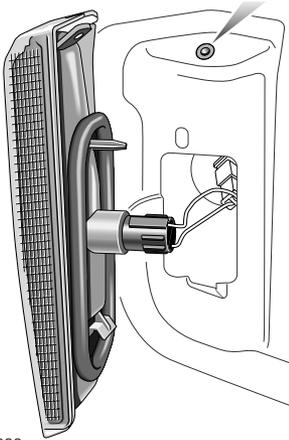
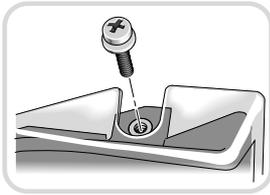
Die Glühlampen sind folgendermaßen angeordnet:

1. Glühlampe für Blinker hinten.
2. Glühlampe für Schlussleuchte.
3. Glühlampe für Nebelschlussleuchte.

HINWEIS: Alle Bremsleuchten Ihres Fahrzeugs sind als Leuchtdiodengruppen ausgeführt und sollten nötigenfalls nur von Ihrem Händler gewechselt werden.

Glühlampenwechsel

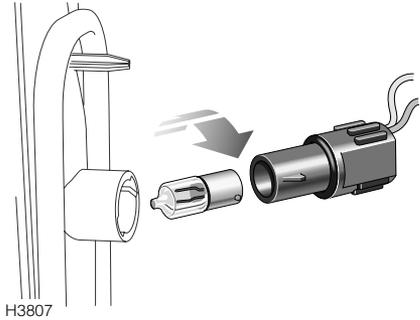
RÜCKFAHRSCHEINWERFER



H3806

Die Rückfahrcheinwerfer sind an der unteren Heckklappe auf beiden Seiten des Nummernschilds angeordnet.

Die obere Heckklappe aufstellen und die Schraube entfernen (Nebenabbildung), um die Leuchte von der Heckklappe zu lösen.

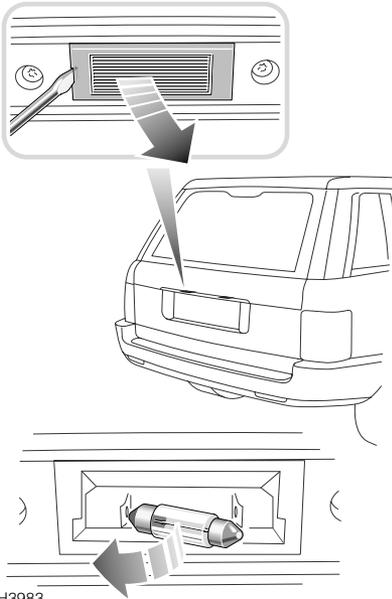


Die Glühlampenfassung drehen und herausziehen, um sie von der Rückseite der Leuchte zu lösen, und dann die Glühlampe herausziehen.

HINWEIS: Das Glas der neuen Glühlampe nicht mit den Fingern berühren. Falls erforderlich, das Lampenglas mit Methylalkohol säubern.

Glühlampenwechsel

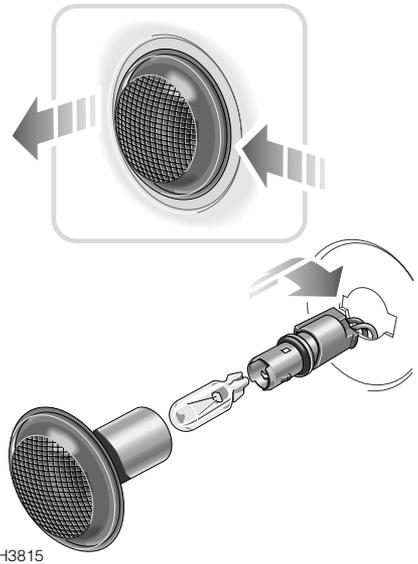
KENNZEICHENLEUCHTEN



H3983

Die obere Heckklappe aufstellen und mit einem geeigneten Werkzeug die Streuscheibe von der Heckklappe abhebeln (siehe Nebenabbildung). Die Glühlampe herausziehen.

SEITLICHE BLINKERLEUCHE

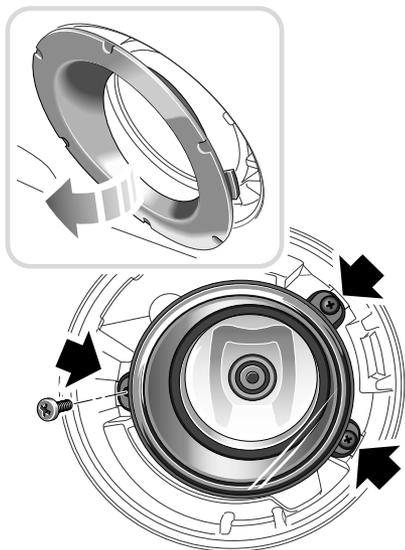


H3815

Den Streukörper kräftig nach vorn drücken und die Leuchte aus dem Kotflügel entfernen. Fassung aus der Lampe drehen, Glühlampe aus der Fassung ziehen.

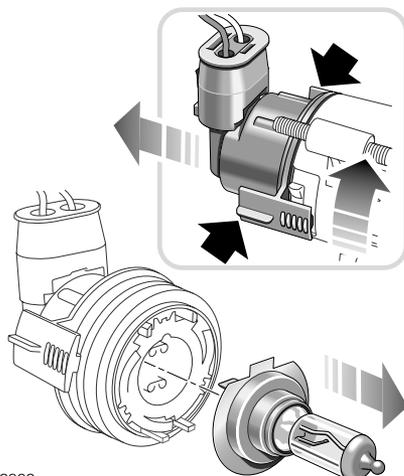
Glühlampenwechsel

NEBELSCHEINWERFER



H3808

Mit einem geeigneten Werkzeug die Einfassung des Nebelscheinwerfers aus dem Frontstoßfänger hebeln. Die drei Befestigungsschrauben entfernen, um die Leuchte zu lösen. Die Leuchte vorsichtig aus dem Frontstoßfänger entfernen.



H3809

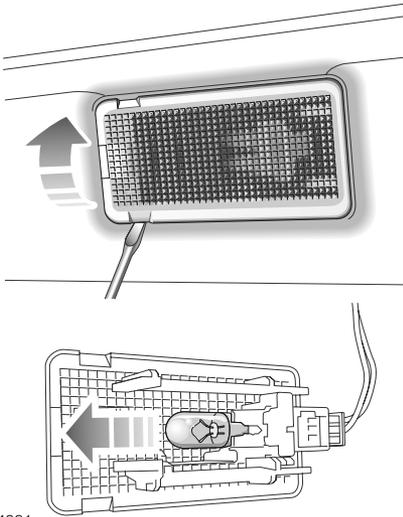
Die beiden Zungen eindrücken (dunkle Pfeile in Nebenabbildung oben), die Glühlampenfassung drehen und aus der Leuchte ziehen. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.

Vor dem Einbau der Ersatzlampe sind die Abflachung und die Zunge am runden Halteflansch der Lampe zu beachten. Die Zunge ermöglicht die korrekte Ausrichtung der Glühlampe in der Fassung.

HINWEIS: Fassen Sie das Glas der Glühlampe nicht mit den Fingern an. Falls erforderlich, das Lampenglas mit Methylalkohol säubern.

Glühlampenwechsel

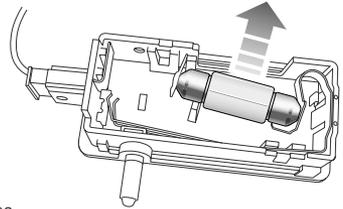
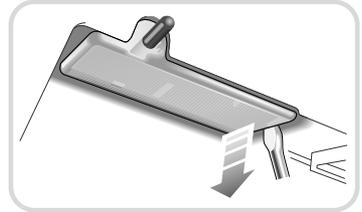
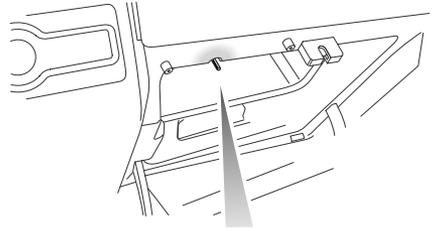
TÜR-/AUSSTIEGS-/ FUSSRAUMLEUCHTEN UNTEN



H4081

Bei geöffneter Tür einen kleinen Schlitzschraubendreher unter dem vorderen Rand der Streuscheibe ansetzen, um die Leuchte aus der Tür zu hebeln. Die Glühlampe herausziehen.

HANDSCHUHFACHLEUCHE

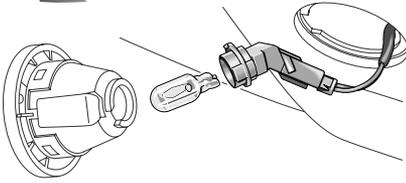
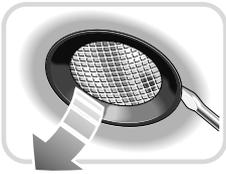


H4082

Einen kleinen Schlitzschraubendreher in die Aussparung an der Seite der Leuchte einsetzen (siehe Nebenabbildung) und die Leuchte vorsichtig aus dem Handschuhfach hebeln. Die Glühlampe aus den Clips entfernen.

Glühlampenwechsel

FUSSRAUMLEUCHTEN OBEN

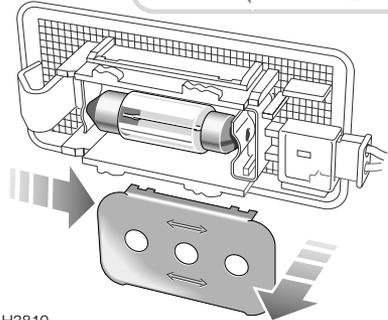
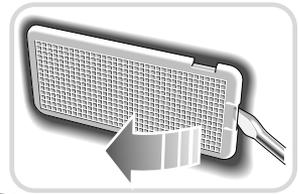


H3884

Einen kleinen Schlitzschraubendreher unter der Leuchte ansetzen und die Leuchte vorsichtig aus dem Fußraum hebeln.

Die Glühlampenfassung aus der Leuchte drehen und die Glühlampe herausziehen.

GEPÄCKKRAUMLEUCHE



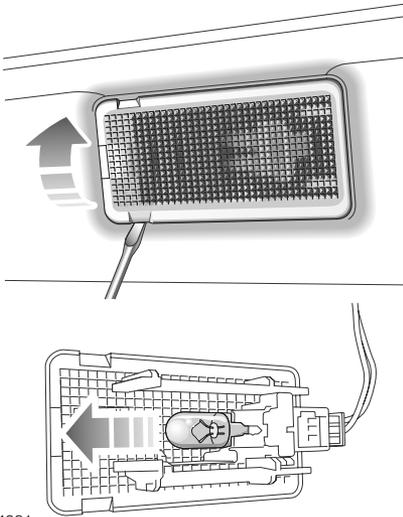
H3810

Einen kleinen Schlitzschraubendreher in die Aussparung an der Seite der Leuchte einsetzen und die Streuscheibe vorsichtig von der Leuchte abhebeln (siehe Nebenabbildung).

Die Metallplatte nach rechts schieben und dann hinten von der Leuchte abnehmen (siehe Hauptabbildung). Die Glühlampe herausziehen.

Glühlampenwechsel

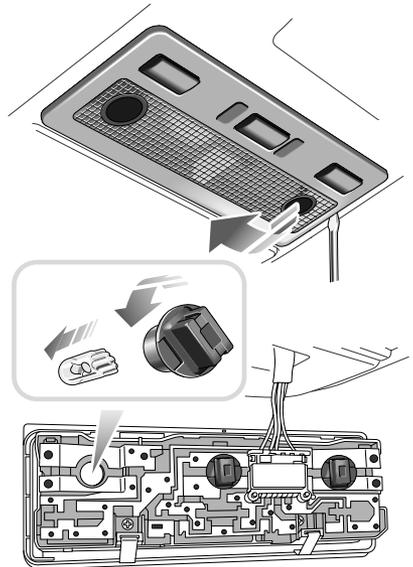
HECKKLAPPENLEUCHE



H4081

Einen kleinen Schlitzschraubendreher unter der Streuscheibe ansetzen und die Streuscheibe vorsichtig von der Leuchte abhebeln. Die Glühlampe herausziehen.

LESELEUCHE

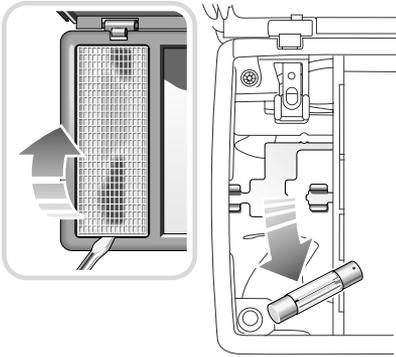


H3883

Einen kleinen Schlitzschraubendreher in die Aussparung an der Seite der Streuscheibe einsetzen (siehe Abbildung) und die Streuscheibe vorsichtig von der Leuchte abhebeln. Die entsprechende Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus der Leuchte ziehen, dann die Glühlampe herausziehen.

Glühlampenwechsel

MAKE-UP-SPIEGELLEUCHE



H3882

Bei aufgedeckten Make-up-Spiegel mit einem kleinen Schlitzschraubendreher die entsprechende Streuscheibe von der Spiegelleuchte abhebeln. Die Glühlampe herausziehen.

Technische Daten

Technische Daten

SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN	255
FÜLLMENGEN	257
MOTOREN	258
ELEKTRISCHE ANLAGE	259
LENKUNG	259
RÄDER UND REIFEN	260
FAHRZEUGGEWICHTE	262
ANHÄNGELASTEN	263
ABMESSUNGEN	264
ANHÄNGERKUPPLUNGSWERTE	265
KRAFTSTOFFVERBRAUCH	267

Anhänge

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN	268
-----------------------------------	-----

**LAND ROVER
EMPFEHLT**

